

Millionenprämien trotz Rekordverlust

Washington. Der US-Versicherungskonzern AIG will trotz seines Rekordverlustes im vergangenen Jahr laut einem Pressebericht Prämien in Millionenhöhe an führende Mitarbeiter zahlen. AIG-Firmenchef Edward Liddy habe US-Finanzminister Timothy Geithner in einem Brief mitgeteilt, daß die Bonuszahlungen nicht gestrichen werden könnten, weil dem Unternehmen sonst Klagen wegen Vertragsbruchs drohten, berichtete die Washington Post am Samstag. Ferner sei ein Exodus führender Mitarbeiter zu befürchten. Der Konzern wies für das vierte Quartal 2008 einen Verlust von 61,7 Milliarden Dollar aus und hat insgesamt bereits Staatshilfen in Höhe von 180 Milliarden Dollar erhalten.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/122015.millionenpraemien-trotz-rekordverlust.html>